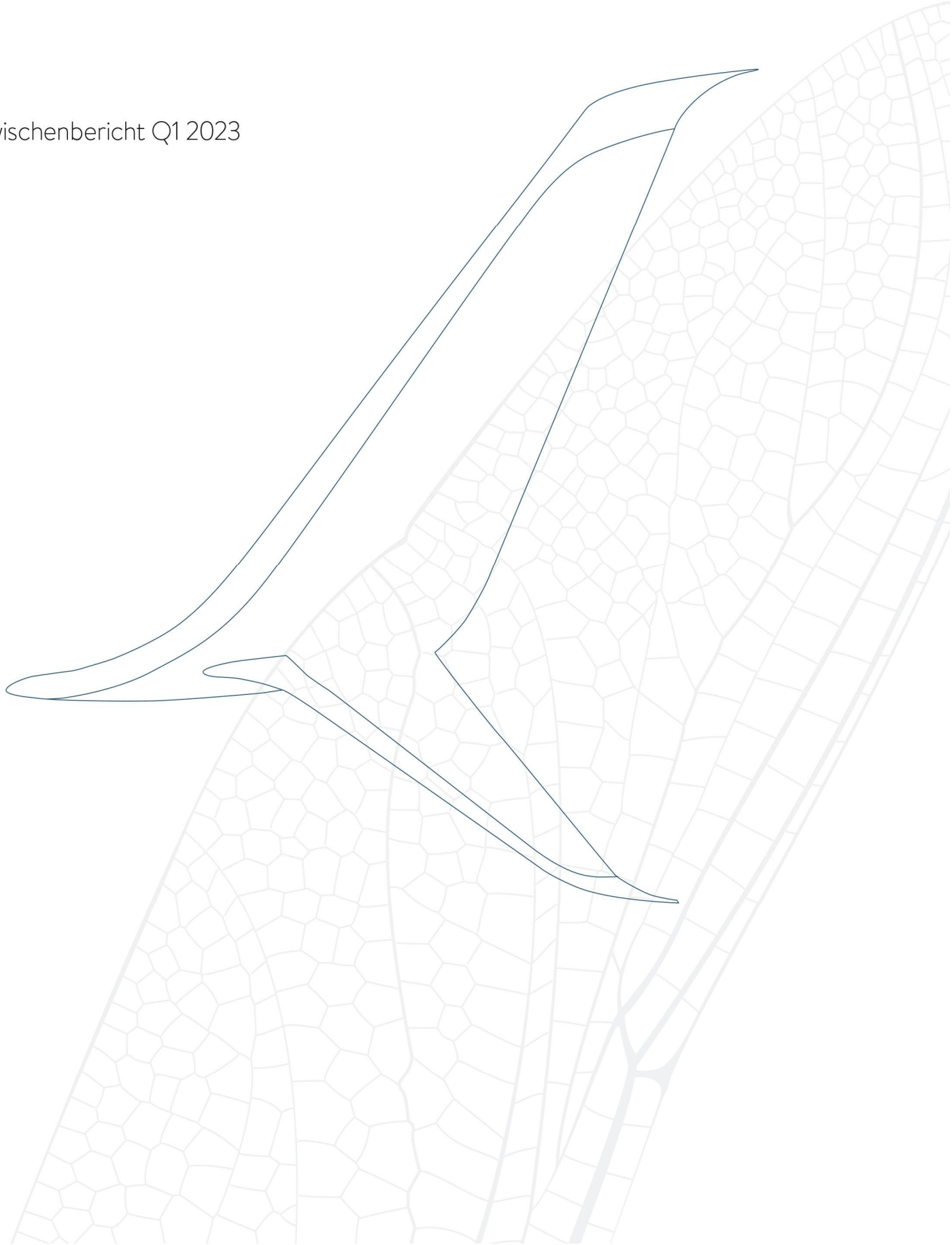


POSITION REPORT



Zwischenbericht Q1 2023



Q1 2023 - HIGHLIGHTS

- Umsatzwachstum von 27,5 Prozent zum Vorjahr.
- Abschluss eines Konsortialkredits in Höhe von 225 Millionen Euro mit langfristigen Finanzierungspartnern zur Fortsetzung des Wachstumskurses in der Zukunft.
- Weiterer Ausbau der flexiblen Arbeitszeitmodelle: mehr als 300 Modelle im gesamten Unternehmen.
- "SMART MOBILITY": Den Weg zur Arbeit mit Kolleg*innen teilen und dafür die FACC E-Firmenflotte nutzen. Erste Bedarfserhebung abgeschlossen, zweite Fahrgemeinschaftsabfrage gestartet.
- Als Reaktion auf die Erdbebenkatastrophe in der Türkei haben Mitarbeiter*innen eine Hilfslieferung in die Türkei und nach Syrien organisiert.

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	01.01.2022 - 31.03.2022 in Mio. EUR	01.01.2023 - 31.03.2023 in Mio. EUR
Umsatzerlöse	127,5	162,7
davon Aerostructures	48,2	58,6
davon Engines & Nacelles	22,6	32,9
davon Interiors	56,7	71,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ¹⁾	13,7	8,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,0	0,0
davon Aerostructures	1,6	1,5
davon Engines & Nacelles	2,4	3,3
davon Interiors	-1,0	-4,8
EBIT-Marge	2,3%	0,0%
Ergebnis nach Steuern	-0,6	-3,7
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,01	-0,08
	31.03.2022 in Mio EUR	31.03.2023 in Mio. EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-15,1	-50,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,8	-2,3
	31.03.2022 in Mio EUR	31.03.2023 in Mio. EUR
Net Working Capital	122,8	173,4
Nettoverschuldung	197,0	253,9
Eigenkapitalquote	32,0%	32,8%
Bilanzsumme	632,9	627,6
Personalstand (zum Stichtag) – FTE	2.686	3.010
	01.01.2022- 31.03.2022	01.01.2023 - 31.03.2023
Stückumsatz	7.672.660	3.631.402
Durchschnitt Tagesumsatz	119.885	55.868
Höchstkurs der Periode	9,56	7,46
Tiefstkurs der Periode	6,60	5,67
Schlusskurs	8,00	7,03
Periodenperformance	13,5%	14,9%
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	366,3	321,9

¹⁾ Das EBITDA berechnet sich als Summe des EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen und der Amortisierung der Vertragserfüllungskosten.

Umsatz und Ergebnisentwicklung

	Q1 2022 in Mio. EUR	Q1 2023 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	127,5	162,7	27,6%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,0	0,0	-99,6%
EBIT-Marge	2,3%	0,0%	-99,7%
Vermögenswerte	632,9	627,6	-0,8%
Investitionen der Periode	1,8	2,3	30,8%

FACC konnte ihre Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 27,6 Prozent steigern. Erfreulicherweise konnte in allen drei Segmenten eine deutliche Umsatzsteigerung erzielt werden. Der steigende Bedarf an Flugzeugen bestätigt sich auch für das Jahr 2023. Dies gilt sowohl für Verkehrsflugzeuge als auch den Business Jet Bereich. Lieferkettenprobleme beschäftigen die gesamte Luftfahrtindustrie, eine Normalisierung der Lieferketten wird aus heutiger Sicht ab dem Q4/2023 eintreten. Die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten 2023 belaufen sich auf Konzernsicht auf 162,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 127,5 Mio. EUR).

Die Rohertragsmarge der ersten drei Monate 2022 beträgt 8,9 Prozent (Vergleichsperiode 2022: 7,2 Prozent).

Die Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen und werden sich im Zuge der Werkserweiterung in Kroatien in den nächsten Quartalen noch weiter erhöhen.

Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten drei Monaten 2023 0,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 3,0 Mio. EUR) und wird nach wie vor durch die hohe Inflation und die verzögerte Weitergabe von Kostensteigerungen an den Markt belastet.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023 (1. Jänner - 31. März) verlief dennoch im Rahmen der Erwartungen des Managements.

SEGMENTBERICHT

Aerostructures

	Q1 2022 in Mio. EUR	Q1 2023 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	48,2	58,6	21,7%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1,6	1,5	-7,9%
EBIT-Marge	3,3%	2,5%	-24,3%
Vermögenswerte	266,4	257,0	-3,5%
Investitionen der Periode	0,9	1,3	46,9%

Die Umsatzerlöse im Segment Aerostructures betragen in den ersten drei Monaten 2023 58,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 48,2 Mio. EUR). Wesentliche Umsätze werden durch die Programme Airbus A320, A220 und A350 erzielt.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten drei Monaten 2023 1,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 1,6 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

	Q1 2022 in Mio. EUR	Q1 2023 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	22,6	32,9	45,9%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2,4	3,3	40,1%
EBIT-Marge	10,6%	10,1%	-4,0%
Vermögenswerte	116,0	121,2	4,5%
Investitionen der Periode	0,2	0,6	254,0%

Die Umsatzerlöse im Segment Engines & Nacelles betragen in den ersten drei Monaten 2023 32,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 22,6 Mio. EUR). Dieser Anstieg beruht auf einer nachhaltigen Rate-
nerhöhung aller für das Segment bedeutenden Programme.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten drei Monaten 2023 3,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 2,4 Mio. EUR).

Cabin Interiors

	Q1 2022 in Mio. EUR	Q1 2023 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	56,7	71,1	25,4%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,0	-4,8	-
EBIT-Marge	-1,8%	-6,8%	-
Vermögenswerte	250,5	249,3	-0,5%
Investitionen der Periode	0,8	0,5	-38,2%

Die Umsatzerlöse im Segment Cabin Interiors betragen in den ersten drei Monaten 2023 71,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 56,7 Mio. EUR). Das ist vor allem auf den Ratenanstieg der Programme Air-
bus A320 und einer nach wie vor stabilen Nachfrage bei den Busi-
ness Jets Ausstattungen zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Cabin Inte-
riors betrug in den ersten drei Monaten 2023 -4,8 Mio. EUR (Ver-
gleichsperiode 2022: -1,0 Mio. EUR).

Vermögens- und Finanzlage

Die Vorräte zum Ende des ersten Quartals belaufen sich auf 134,7 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 116,3 Mio. EUR). Angesichts der globalen Entwicklungen wird nach wie vor ein höherer Lagerbestand aufrechterhalten, um die Materialverfügbarkeit zu sichern.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen zum 31.03.2023 von 61,0 Mio. EUR (Stand 31.12.2022) auf 98,2 Mio. EUR, was dem Geschäftsverlauf entspricht.

Die liquiden Mittel lagen zum 31.03.2023 bei 34,5 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 102,7 Mio. EUR). Da einige Kundenzahlungen in das vierte Quartal 2022 vorgezogen wurden, ist ein Rückgang bei den liquiden Mitteln zu verzeichnen.

Die Investitionen in den ersten drei Monaten 2023 belaufen sich auf 2,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2022: 1,8 Mio. EUR).

Die Nettofinanzverschuldung des Unternehmens betrug zum 31.03.2023 253,9 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 188,6 Mio. EUR).

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Finanzierungsinstrumente

Am 17. Februar 2023 unterzeichnete die FACC Operations GmbH die Verlängerung des Konsortialkredits über 225,4 Mio. EUR mit fünf teilnehmenden Banken. Die FACC AG und die FACC Solutions Croatia d.o.o fungieren als Garantiegeberinnen. Der Konsortialkredit hat eine Laufzeit von drei Jahren plus zweijähriger Verlängerungsoption. Im Vertrag sind fünf Fazilitäten mit verschiedenen Verwendungszwecken definiert. Bis auf den Kontrollbankrefinanzierungsrahmen, der ebenfalls Teil des Konsortialkreditvertrags ist, sind alle Fazilitäten unbesichert. Die im Rahmen der Coronapandemie am 26. Juni 2020 neu abgeschlossene Fazilität in Höhe von 60,0 Mio. EUR (OEKB Covid-19-KRR) wurde zum 10.03.2023

zurückgezahlt. Im Gegenzug wurde aus dem OEKB-Programm der Beteiligungsfinanzierung ein Betrag in Höhe von 36,0 Mio. EUR und aus jenem der Exportinvest ein Betrag in Höhe von 33,5 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Als Financial Covenants wurden folgende Kenngrößen festgelegt:

	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Net Financial Debt/EBITDA	4,50	4,50	4,25	3,75
Eigenkapitalquote	25 %	25 %	25 %	25 %

Die Financial Covenants zum jeweiligen Jahresende gelten auch zum 30.06. des jeweiligen Jahres (z.B. gilt am 30.6.24 ein Koeffizient von 4,25 wie am 31.12.24) und werden halbjährlich getestet. Bei einem Überschreiten der Kennzahlen besteht ein Kündigungsrecht der Gläubiger.

Für alle relevanten Stichtage nach dem 31.12.2025 sind ein Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA von 3,5 sowie eine Eigenkapitalquote von mindestens 25 Prozent notwendig.

Alle wesentlichen weiteren Regelungen aus dem ursprünglichen Konsortialkreditvertrag und den nachfolgenden Änderungsvereinbarungen wurden im Rahmen der Verlängerung des Konsortialkredits größtenteils übernommen.

Am 31. Juli 2019 wurden Schuldscheindarlehen in einer Gesamthöhe von 70,0 Mio. EUR emittiert. Die einzelnen Tranchen sind sowohl fix als auch variabel verzinst und nach fünf, sieben und zehn Jahren zur Rückzahlung fällig. Die Finanzierungsverträge enthalten eine Zinserhöhungsklausel von 50 Basispunkten, falls das Verhältnis Net Debt/EBITDA einen Wert von 3,75 übersteigt. Diese Zinserhöhungsklausel kam seit dem Geschäftsjahr 2020 zur Anwendung. Die Kennzahl wird jährlich getestet.

Ausblick

Das erste Quartal 2023 verlief operativ weitgehend entsprechend den Erwartungen des FACC-Managements. Die Materialversorgung durch die Lieferantenkette sowie die noch immer hohe Inflation und die damit verbundenen Kostensteigerungen lagen jedoch etwas über den Einschätzungen. Zusätzliche Maßnahmen im Lieferantenmanagement sowie weitere Optimierungen beginnen zu wirken, somit geht FACC von einem weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2023 aus, welches den Prognosen entspricht. Der Fokus liegt weiterhin die Ertragskraft zu steigern, die Maßnahmen für das Geschäftsjahr 2023 werden daher konsequent verfolgt.

- Reduktion der Nettoverschuldung durch die Optimierung des Working Capitals.

- Die Planung für den Ausbau des Fertigungswerks in Kroatien sind mit dem ersten Quartal abgeschlossen, der Baustart erfolgt ab dem zweiten Quartal.
- Erste Erfolge konnten bei der Weitergabe der inflationsbedingten, überdurchschnittlich hohen Belastungen sowie die Stabilisierung der 2022 gestarteten Hochlaufprojekte erzielt werden.
- Bei den Beschlussvorschlägen für die 9. ordentliche Hauptversammlung wurde ein Punkt für neues genehmigtes Kapital aufgenommen, um neue Flexibilität für organisches und anorganisches Wachstum zu schaffen.

Der von FACC im Rahmen der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 am 29. März 2023 gegebene Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 bleibt somit aus heutiger Sicht unverändert: FACC geht von einem nachhaltigen Aufwärtstrend der Industrie

aus. Somit kann durch das geplante Umsatzwachstum weitgehend eine Steigerung der Profitabilität und damit ein höheres EBIT umgesetzt werden.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2023 bis 31. März 2023

	01.01.2022 – 31.03.2022 EUR'000	01.01.2023 – 31.03.2023 EUR'000
Umsatzerlöse	127.477	162.667
Umsatzkosten	-118.323	-148.140
Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)	9.155	14.527
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-277	-537
Vertriebsaufwendungen	-1.622	-1.639
Verwaltungsaufwendungen	-9.431	-13.943
Sonstige betriebliche Erträge	5.636	1.897
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-481	-294
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.979	11
Finanzierungsaufwendungen	-2.500	-3.689
Sonstiges Finanzergebnis	403	510
Finanzergebnis	-2.098	-3.179
Ergebnis vor Steuern (EBT)	882	-3.167
Ertragsteuern	-1.492	-528
Ergebnis nach Steuern	-610	-3.695
Verwässertes (=Unverwässertes) Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,01	-0,08
Ausgegebene Aktien in Stück	45.790.000	45.790.000

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2023 bis 31. März 2023

	01.01.2022 – 31.03.2022 EUR'000	01.01.2023 – 31.03.2023 EUR'000
Ergebnis nach Steuern	-610	-3.695
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	117	-97
Cashflow Hedges	-3.924	7.987
Steuereffekt	870	-1.837
Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-2.937	6.053
Neubewertungseffekt Abfertigung	-27	-71
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)	-25	4
Steuereffekt	-28	15
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-79	-51
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-3.016	6.002
Gesamtergebnis	-3.627	2.307

Konzernbilanz

zum 31. März 2023

VERMÖGENSWERTE

	Stand zum 31.12.2022 EUR'000	Stand zum 31.03.2023 EUR'000
Immaterielle Vermögenswerte	5.030	4.812
Sachanlagen	156.034	154.002
Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	27.427	26.687
Vertragsvermögenswerte	3.318	3.673
Vertragserfüllungskosten	71.248	69.957
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	422	426
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	3.071	3.012
Sonstige Forderungen	10.236	10.338
Latente Steuern	19.113	16.912
Langfristiges Vermögen	298.885	289.818
Vorräte	116.325	134.749
Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	11.488	13.998
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.065	98.181
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	20.155	24.277
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	158	178
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	43.259	31.852
Liquide Mittel	102.691	34.504
Kurzfristiges Vermögen	355.140	337.740
Bilanzsumme	654.025	627.558

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

	Stand zum 31.12.2022 EUR'000	Stand zum 31.03.2023 EUR'000
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-533	-630
Sonstige Rücklagen	-9.910	-3.811
Bilanzgewinn	-53.324	-57.019
Eigenkapital	203.481	205.788
Schuldscheindarlehen	70.000	70.000
Leasingverbindlichkeiten	65.288	64.179
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	5.034	63.712
Derivative Finanzinstrumente	0	998
Investitionszuschüsse	7.266	7.181
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	9.280	9.578
Latente Steuerschulden	281	276
Langfristige Schulden	159.120	217.859
Leasingverbindlichkeiten	7.450	7.623
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	143.522	82.855
Derivative Finanzinstrumente	16.536	3.257
Vertragsverbindlichkeiten aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	19.350	26.113
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.655	55.905
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	12.016	5.909
Investitionszuschüsse	1.009	1.009
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	252	159
Sonstige Rückstellungen	11.421	810
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	13.212	20.270
Kurzfristige Schulden	291.424	203.911
Bilanzsumme	654.025	627.558

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2023 bis 31. März 2023

	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungs- umrechnungs- rücklage
	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand am 1. Jänner 2022	45.790	221.459	-555
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	117
Gesamtergebnis	0	0	117
Stand am 31. März 2022	45.790	221.459	-439
Stand am 1. Jänner 2023	45.790	221.459	-533
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-97
Gesamtergebnis	0	0	-97
Stand am 31. März 2023	45.790	221.459	-630

Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar					
	Sonstige Rücklagen				
Wertpapiere - Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert EUR'000	Rücklage für Cashflow Hedges EUR'000	Rücklage IAS 19 EUR'000	Bilanzgewinn EUR'000	Gesamtes Eigenkapital EUR'000	
8	-5.346	-3.014	-52.340	206.002	
0	0	0	-610	-610	
-19	-3.053	-61	0	-3.016	
-19	-3.053	-61	-610	-3.627	
-11	-8.400	-3.075	-52.950	202.375	
-50	-6.917	-2.943	-53.324	203.481	
0	0	0	-3.695	-3.695	
3	6.150	-54	0	6.002	
3	6.150	-54	-3.695	2.307	
-47	-767	-2.997	-57.019	205.788	

Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 31. März 2023

	01.01.2022 – 31.03.2022 EUR'000	01.01.2023 – 31.03.2023 EUR'000
Ergebnis vor Steuern (EBT)	882	-3.167
Zuzüglich Finanzergebnis	2.098	3.179
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.979	11
zuzüglich/abzüglich		
Abschreibungen und Wertminderungen	5.679	5.614
Amortisierung Vertragserfüllungskosten	5.010	2.614
Zugänge Vertragserfüllungskosten	-2.475	-1.323
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-82	-84
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	181	227
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	1.206	3.086
	12.500	10.145
Veränderungen im Working Capital		
Veränderung Vorräte und kundenbezogene Entwicklungsleistungen	-15.546	-20.845
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen, Rechnungsabgrenzungen, sowie Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen und Vertragsvermögenswerte	-14.139	-25.566
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	5.891	-3.865
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-3.786	-10.610
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-15.080	-50.742
Erhaltene Zinsen	4	102
Gezahlte Steuern	-7	-93
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-15.082	-50.733
Auszahlungen für langfristige Vermögenswerte	-1.777	-2.325
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.777	-2.325
Einzahlungen aus der Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten	456	82.013
Auszahlung aus der Tilgung von verzinslichen Verbindlichkeiten	-17.763	-84.002
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-2.159	-2.547
Gezahlte Zinsen	-2.117	-3.662
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-21.582	-8.198
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-38.441	-61.256
Liquide Mittel am Beginn der Periode	114.966	102.691
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	642	-6.930
Liquide Mittel am Ende der Periode	77.166	34.504

Ausgewählte Anhangsangaben

zum Konzernabschluss für das 1. Quartal 2023

HINWEIS

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2023 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk "Prime Market - Abschnitt Zwischenberichte" der Wiener Börse aufgestellt.

Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzern-Zwischenabschluss erfolgen in Tausend EURO (EUR'000) sofern keine abweichende Angabe erfolgt.

Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 3. Mai 2023

Robert Machtlinger e.h.
Vorsitzender des Vorstands

Andreas Ockel e. h.
Mitglied des Vorstands

Aleš Stárek e. h.
Mitglied des Vorstands

Zhen Pang e. h.
Mitglied des Vorstands

Investor Relations

BASISINFORMATIONEN ZUR FACC-AKTIE

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX, ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

KONTAKT

Michael Steirer
 Vice President
 Controlling / Investor Relations / Enterprise Risk Management
 Telefon +43 59 616 1468
 Mobil +43 664 80 119 1468
 m.steirer@facc.com

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China hält über die AVIC Cabin System Co., Ltd (vormals FACC International) 55,5% der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5% der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren.

Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.

